

PROTOKOLL

der 2. Ordentlichen Mitgliederversammlung 2016 des Lausitzer Golfclub e.V.

am 01. Juli 2016 im Clubhaus des Vereins

TOP 1 – BEGRÜßUNG + FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Um 19:10 Uhr eröffnete der Präsident, Herr Dr. Frank Käßner, die Mitgliederversammlung und begrüßte alle Anwesenden, die auf Grundlage der Einladung vom 16.06.2016 erschienen waren.

Von 223 stimmberechtigten Mitgliedern waren 108 anwesend oder durch Vollmachten vertreten. Die Gesamtmitgliederzahl betrug am 01.07.2016 306 Mitglieder. Die Beschlussfähigkeit war lt. Satzung gegeben.

Herr Dieter Maier-Peveling wurde als Versammlungsleiter bestimmt.

TOP 2 - VERABSCHIEDUNG DER TAGESORDNUNG

Es gibt weder Einwände gegen die Tagesordnung, noch Ergänzungen.

Beschluss MV/1/01.07.2016 (108:0:0)¹

Die ordentliche Mitgliederversammlung beschließt, die Tagesordnung entsprechend der vorläufigen Tagesordnung abzuhalten.

Die TOP dieses Protokolls entsprechen der bestätigten Tagesordnung.

TOP 4 - VERABSCHIEDUNG DES PROTOKOLLS DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG VOM 04.04.2016

Durch Herrn Becker wurden Klarstellungen zum Protokollentwurf erbeten:

- TOP 6 auf Seite 2: hier ist die richtige Jahreszahl 2015 einzutragen
- TOP 8: die 7 Stimmen waren Gegenstimmen, wie im Beschluss festgehalten

Herr May erläuterte aus seiner Sicht nochmals Punkte der Diskussion vom 04.04.2016, die keine neue Beschlusslage erbrachten.

Ansonsten bestehen keine Einwände gegen das Protokoll vom 04.04.2016.

¹ (Dafür:Enthaltungen:Dagegen)

Beschluss MV/2/01.07.2016 (95:5:7)²

Die ordentliche Mitgliederversammlung beschließt das Protokoll vom 04.04.2016.

TOP 4 - BERICHT ÜBER DEN PROJEKTIERUNGSSTAND DER CLUBHAUSERWEITERUNG ZU EINER „MULTIFUNKTIONALEN BEGEGNUNGSTÄTTE“ (MFBS) UND FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN IM RAHMEN DES GESAMTETATS

4.1 AUSFÜHRUNGEN ZUM PROJEKT

Herr Breuer führte zu Beginn der Präsentation die bisher in der kurzen Geschichte des Lausitzer Golfclub e.V. erreichten Leistungen auf:

- Ca. 37 ha eigenen Grund und Boden
- eigene Driving -Range mit überdachten Abschlägen
- Sozial- u. Werkstattgebäude für Grünpflege
- Clubhauscontainer, Wasch- u. Umkleidecontainer
- Beregnungsanlage für die Spielbahnen
- Zeltüberdachung, Umzäunung u.a.m
- Die Gesamtinvestitionssumme ist größer 800 T€.

Auch ohne das Projekt „MFBS“ , d.h. ohne Förderung, stehen erhebliche Investitionen an, z.B.:

- Dachsanierung Clubhaus
- Neubau Sanitärgebäude
- Frostsicherheit bei Ver- u. Entsorgung
- Küchenerweiterung
- Ersatzinvestitionen in Pump- und Beregnungsanlage

Es wurden zum Förderprojekt die Planungsstände, beginnend ab März 2014 bis zum abschließenden Konzept 2015 erläutert, wozu u.a. Barrierefreiheit, Sanitäranbau, Heizungsumstellung, 120m² Anbau, behindertengerechtes WC und eine neue, komplette Überdachung gehören.

Der Gesamtumfang des Projektes wurde gegenüber dem Fördermittelgeber mit netto: 266,7 T€ und brutto: 317,4 T€ ermittelt.

Am 19.5.2016 erhielt der Lausitzer Golfclub e.V. das Votum der LAG „Spree Neiße-Land“, die das Objekt in die Rankingliste, lfd. Nr.6, aufgenommen hat und damit für förderwürdig befunden hat.

Der anschließende formgerechte Antrag zur Erlangung eines Förderbescheides im Rahmen des „LEADER-Programms“ wurde termingerecht am 27.05.2016 beim LELF in Luckau eingereicht. Erwünschte Ergänzungen sind bis auf die Erklärung zur Komplementärfinanzierung (25%) durch den LGC abgegeben.

Fazit: Der Verein hat alle Voraussetzungen erfüllt, um ca. 240 T€ „geschenktes“ Geld in Form von Fördermitteln zu erhalten. Bedingung: Der Lausitzer Golfclub e.V. erklärt die Sicherung des EK-Anteiles von ca. 80 T€ Eigenmitteln.

² (Dafür:Enthaltungen:Dagegen)

4.2 DISKUSSION

In einer lebhaften Diskussion wurden die Notwendigkeit und die Finanzierungsmöglichkeiten behandelt. U.a. wurde bestätigt, dass die Pachtlaufzeit für das betroffene Grundstück bis vorerst 2030 gegenüber dem langjährigen Pachtvertrag ausgedehnt wurde. Es wurde insbesondere auf die Bedeutung eines ansprechenden, funktionalen Clubhausbereichs hingewiesen, um mit verbesserter Aufenthaltsqualität das Clubleben weiter zu fördern, die Kooperationen mit Partnern zu pflegen und das Potential zur Mitgliedergewinnung zu erhöhen.

Erklärt wurde, dass der Küchenbereich nicht zum Förderumfang gehört und aus Eigenmitteln erweitert werden soll. Durch die Mitglieder wurde angeregt, auch neu aufzunehmende Mitglieder zukünftig mit einem „Baukostenzuschuß“ an der Finanzierung zu beteiligen. Das Präsidium wird dazu einen gesonderten Beschluss fassen. Des Weiteren werden Aufforderungen zur Zahlung zum Eigenanteil der Förderung erst nach Erteilung eines Förderbescheides erfolgen.

Herr Seemel erläuterte zusätzlich ein Konzept zum genossenschaftlichen Energiebezug, das bei Nutzung durch Mitglieder dem Verein Einnahmen generieren kann.

TOP 5 - BESCHLÜSSE ZUR (A) DURCHFÜHRUNG DER VORGESTELLTEN PROJEKTIERUNG UND (B) DEREN FINANZIERUNG IM RAHMEN DES GESAMTETATS

Im Ergebnis der Diskussion wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss MV/3/01.07.2016 (89:9:10)³

Die ordentliche Mitgliederversammlung des Lausitzer Golfclubs e.V. beschließt das Förderprojekt „Multifunktionale Begegnungsstätte“ durchzuführen.

Beschluss MV/4/01.07.2016

Zur Finanzierung der sich aus dem Beschluss MV/3/01.07.2016 ergebenden Konsequenzen (Eigenkapital) stimmten die Mitglieder wie folgt ab:

90 Mitglieder stimmten für eine einmalige Umlage in Höhe von 400 € für ordentliche Mitglieder und 200 € für nichtordentliche Mitglieder, zahlbar in 2 Raten zum 15.10.2016 und 15.05.2017. **(Variante A)**

8 Mitglieder stimmten für eine außerordentliche Beitragserhöhung um 17 % jährlich. **(Variante B)**

4 Mitglieder stimmten für eine außerordentliche Beitragserhöhung um einmalig 50 € und um jährlich 8%. **(Variante C)**

6 Mitglieder enthielten sich bei der Abstimmung generell.

Damit stimmte die Mitgliederversammlung mehrheitlich für Variante A.

³ (Dafür:Enthaltungen:Dagegen)

TOP 6 - VERSCHIEDENES

Herr Gerards erklärte die bisher erbrachte Unterstützung der Sparkasse Spree-Neiße für den Lausitzer Golfclubs e.V. in Form von über 60 T€ Spenden zur Entwicklung des Golfsports. Er begrüßte das vorgestellte Projekt und wies auf eine kostenorientierte Budgetierung der Jahresetats hin, um die dauerhafte Konsolidierung der Finanzen zu sichern.

Der Präsident bedankte sich für die jederzeit kritische, aber immer konstruktiv geführte Diskussion und beendete die Mitgliederversammlung um 21:05 Uhr.

Neuhausen/ Spree, den 01.07.2016

Dr. Frank Käßner
Präsident

Thomas Lehmann
Vize-Präsident, Spielführer

Heinrich Breuer
Marketing/ Schriftführung

Stefan A. Uhlich
Schatzmeister

Thomas Schulz
Platzverantwortlicher